

> Energetische Sanierung von Gebäuden



DENNY KARWATH

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Energetische Sanierung von Gebäuden - Mit Empfehlungen zu den Förderprogrammen 2027
ID	0002837
Termin	22.11.2027 - von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Anmeldeschluss	22.11.2027 - 10:00 Uhr
Kategorien	Finanzen / Kommunalwirtschaft / Steuern Liegenchaftsmanagement

Kurzbeschreibung

Der Gesetzgeber erhöht den Handlungsdruck auf Kommunen, den energetischen Zustand ihrer Bestandsgebäude systematisch zu verbessern. Mit dem **Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG)**, das am 29. Juli 2026 das Gebäudeenergiegesetz (GEG) abgelöst hat, werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Energieeffizienz, die Wärmeversorgung und die energetische Modernisierung von Gebäuden neu geordnet. Weitere Vorgaben treten ab 2027 schrittweise in Kraft und berücksichtigen dabei auch Anforderungen aus der europäischen Gebäuderichtlinie.

Für Kommunen betrifft dies insbesondere den umfangreichen Gebäudebestand, die technische Gebäudeausrüstung sowie die Planung und Umsetzung von Neubau-, Sanierungs- und Modernisierungsvorhaben. Ziel bleibt es, den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen dauerhaft zu reduzieren und Gebäude

mittelfristig möglichst klimaneutral zu betreiben. Dabei gewinnt eine vorausschauende Bestandsanalyse ebenso an Bedeutung wie eine strategische Sanierungsplanung, der Einsatz erneuerbarer Energien, Gebäudeautomation und eine belastbare Datengrundlage.

Eine energetische Sanierung umfasst bauliche und technische Maßnahmen an bestehenden Gebäuden, durch die der Energiebedarf reduziert und die energetische Qualität verbessert wird. Sie kann unter anderem die Gebäudehülle, die Fenster, die Wärmeversorgung, die Lüftungs- und Regelungstechnik sowie die Nutzung erneuerbarer Energien betreffen. Damit leistet sie einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende im Gebäudebereich und zur Erreichung kommunaler Klimaschutzziele.

Im Seminar wird zunächst ein Überblick über das GModG und die ab 2027 geltenden beziehungsweise schrittweise wirksam werdenden Anforderungen vermittelt. Darüber hinaus werden relevante Fördermöglichkeiten auf Bundesebene sowie deren Bedeutung für die Finanzierung kommunaler Sanierungsmaßnahmen betrachtet. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Auswahl geeigneter und wirtschaftlicher Maßnahmen sowie deren praktischer Umsetzung im kommunalen Gebäudebestand. Dabei werden auch Auswirkungen auf Planungs- und Bauabläufe sowie typische Fragestellungen aus dem kommunalen Gebäudemanagement einbezogen.

Seminarinhalt

1. Grundlagen der energetischen Sanierung

Überblick über das GModG und die ab 2027 schrittweise geltenden Anforderungen

Relevante Förderprogramme für energetische Sanierungen im Jahr 2026

Weitere gesetzliche Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene

Energetische Kennzahlen, Energieverbrauch und Effizienzklassen

Zertifizierungen und Nachweise für Gebäude und Sanierungsmaßnahmen

Bedeutung energetischer Sanierungen für kommunale Klimaschutzziele und einen klimaneutralen

Gebäudebestand

2. Konkrete Maßnahmen und deren Umsetzung

Definition energetischer Sanierungsmaßnahmen und Abgrenzung zu Instandhaltung, Modernisierung und Umbau

Maßnahmen an der Gebäudehülle und der technischen Gebäudeausrüstung

Einsatz erneuerbarer Energien, Gebäudeautomation und Optimierung des Gebäudebetriebs

Planung und Priorisierung von Sanierungsmaßnahmen

Zeitliche Vorgaben, Fristen und Anforderungen bei der Umsetzung

Problemfelder und besondere Rahmenbedingungen im kommunalen Gebäudebestand

Vergaberechtliche Aspekte bei Planung, Ausschreibung und Umsetzung

Wirtschaftliche Bewertung und Nutzung von Fördermitteln

3. Strategische Vorgehensweise im kommunalen Gebäudemanagement

Politische, organisatorische und finanzielle Rahmenbedingungen

Bestandsaufnahme und Bewertung des kommunalen Gebäudebestands

Entwicklung eines strategischen Sanierungsfahrplans

Priorisierung von Gebäuden und Maßnahmen nach Dringlichkeit, Wirtschaftlichkeit und Klimaschutzwirkung

Erstellung eines Rahmenterminplans für die schrittweise Umsetzung

Verknüpfung von Sanierungsplanung, Haushaltsplanung und Fördermittelmanagement
Zuständigkeiten, Entscheidungswege und Einbindung der politischen Gremien
Erfolgskontrolle und Fortschreibung der Sanierungsstrategie

Preis

395,00 Euro (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

590,00 Euro (*USt. befreit*) [Andere](#)

250,00 Euro (*USt. befreit*) [Auszubildende](#)